

Matthias-Grünwald-Gymnasium: Ausstellung des Wirtschaftsministeriums zum Thema Europa

Ein Bild vom neuen Europa machen

TAUBERBISCHOFSHHEIM. „Europa - mehr als eine Union“ ist der Titel einer Ausstellung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg, die durch das Land wandert und nun in den Räumlichkeiten des Matthias-Grünwald-Gymnasiums zu sehen sein wird. Das Matthias-Grünwald-Gymnasium lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, die Wanderausstellung zum Thema Europa zu besuchen. Sie ist von Montag, 11. Mai bis Mittwoch, 20. Mai zu den Unterrichtszeiten sowie am Sonntag, 17. Mai, von 14 bis 17 Uhr geöffnet und bietet einen spannenden und multimedialen Einblick in die Vielfalt Europas und die Erfolgsgeschichte der Europäischen Union.

Die Ausstellung wird im Rahmen eines kleinen Festaktes am Montag, 11. Mai um 8.30 Uhr in der Mensa des Matthias-Grünwald-Gymnasiums eröffnet. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung hält der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Baden-Württemberg beim Bund Herr Prof. Dr. Reinhart

ein Impulsreferat zum Thema Europa. Für die musikalische Umrahmung sorgen das Vororchester des Gymnasiums und das Vokalensemble.

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung, zu der alle Interessierten willkommen sind, besteht die Möglichkeit, die Ausstellung zu begehen. Im Mittelpunkt steht die weltweite politische und wirtschaftliche Rolle der EU mit ihren Werten Demokratie, Rechtsstaat, Schutz der Menschenrechte und Minderheiten. Die Besucher finden einen Überblick über die Geschichte der Europäischen Union und den Beitrittsprozess. Eine Multimedia-Station mit großer Projektion zieht die Besucher in ihren Bann.

Mit dem Europa-Quiz können Besucher spielerisch und interaktiv ihr Wissen testen. Das Europa-Puzzle, mit dem jeder Besucher die Europäische Union zusammenbauen kann, erfordert neben geographischen Kenntnissen auch manuelles Geschick, und lädt zur aktiven Aus-

einandersetzung mit der Europäischen Union ein. An einem Computer-Terminal erhält der Besucher zusätzlich interessante Informationen zu den EU-Ländern, von der Wirtschafts-, Kultur- und Schulpolitik bis zu Einreisebestimmungen für den Urlaub mit Haustieren.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich selbst ein „Bild“ vom neuen Europa zu machen, das sich im Verlauf von rund 50 Jahren tiefgreifend verändert hat und nach den Erweiterungen 2004 und 2007 inzwischen aus 27 Mitgliedsstaaten besteht. Mit dieser Erweiterung ist nicht nur die Zusammenführung des ganzen Kontinents nahezu abgeschlossen und der Grundstein für die längste Friedensphase in der Geschichte Europas gelegt, die Erweiterung stellt die Union auch vor eine Reihe schwieriger Aufgaben.

Billiglohnkräfte aus dem Osten, hohe Finanzhilfen für die Beitrittsländer und undurchsichtige Entscheidungsverfahren in Brüssel sind

Beispiele für Problemfelder, die gerade im Hinblick auf die Erweiterung Kritik und Vorbehalte bestärken. Die Ausstellung greift diese kritischen Fragen auf, bietet reichhaltiges Diskussionsmaterial und stärkt damit das politische Bewusstsein vor allem junger Menschen.

Im Hinblick auf die Europawahl am 7. Juni sind die Auseinandersetzung mit den Zukunftsfragen Europas und die politische Meinungsbildung von zentraler Bedeutung, denn die Demokratie lebt von der politischen Diskussion und Teilhabe und wird letztlich durch eine hohe Wahlbeteiligung gestärkt. Die Ausstellung spricht viele Bevölkerungsgruppen an, besonders Schüler, Studenten und Auszubildende.

Neben den regulären Öffnungszeiten können politisch interessierte Gruppen auch einen individuellen Besuchstermin vereinbaren. Hierzu sollten sie direkt mit dem Matthias-Grünwald-Gymnasium Kontakt aufnehmen unter Telefon 0 93 41 / 31 40. *mgg*